

KANDIDATUR BUNDESLEITUNGSTEAM JUNGER DBSH 2026 - 2029

junger

DBSH

Melina Schütte-Nege

Hallöchen,
ich bin Melina, 28 Jahre alt und komme aus dem schönen Bochum!

Beim DBSH bin seit 2022 Mitglied und seitdem auch Ansprechperson für den jungen DBSH in NRW. Meinen Bachelorabschluss habe ich 2023 an der evangelischen Hochschule in Bochum gemacht. Danach arbeitete ich zunächst in einem stationären Wohnprojekt mit dem Fokus der Verselbstständigung für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren in Bochum. Seit Juli 2025 arbeite ich nun beim Jugendamt Dortmund in der Pflegekinderhilfe und betreue dort Pflegefamilien und überprüfe Personen, die Pflegeeltern werden wollen.

Bereits während des Studiums habe ich mich im StuPa politisch für die Soziale Arbeit eingebracht und die Interessen der Studierendenschaft bestmöglich versucht zu vertreten.

In meiner Zeit als Ansprechperson konnte ich gemeinsam mit Noelle besonders auf Hochschulpolitischer Ebene in NRW viel erreichen. So haben wir es mit Hilfe von Frau Leiste aus der Geschäftsstelle umsetzen können, dass einige Hochschulen in NRW regelmäßig zu Semesterstart mit ausgewählten Werbemitteln vom DBSH ausgestattet werden, welche sie an die Ersti's, sowie alle weiteren Studierenden verteilen.

Durch die Arbeit im Bundesleitungsteam erhoffe ich mir, mich politisch noch mehr einbringen zukönnen und andere Facetten der Arbeit im DBSH kennenlernen zu können.



Weiterhin haben wir eine starke Kooperation mit einigen Hochschulen aufbauen können und werden dort regelmäßig zu Seminaren und Praxistagen eingeladen.

Auf Bundesebene bin ich im NetzwerkPrekäres Praktikum und seit einigen Jahren im Orga-Team der Summerschool aktiv. Alles in allem kann ich sagen, dass mir die Arbeit im jungen DBSH viel Spaß macht und ich mich gerne weiter engagieren möchte. Die letzten 3,5 Jahren haben mich viel gelehrt und mir gezeigt wo Möglichkeiten und Grenzen in der ehrenamtlichen Tätigkeit in einer Gewerkschaft sind. Einen speziellen Schwerpunkt, welchen ich im Bundesleitungsteam mir vorstellen könnte zu übernehmen, habe ich nicht. Aktuell liegt mein Fokus beim jungen DBSH besonders auf der Arbeit im NPP und dem großen Ziel Pflichtpraktika bundesweit irgendwann vergütet zu bekommen.

Wenn ich gerade mal nicht arbeite oder etwas für den DBSH mache, gehe ich gerne zu sehr un menschlichen Uhrzeiten zum Sport, lese und zocke gelegentlich. Um allen drei Hobbies gutnachzukommen, fehlen mir aber ehrlich gesagt so 5-10 Stunden am Tag.